

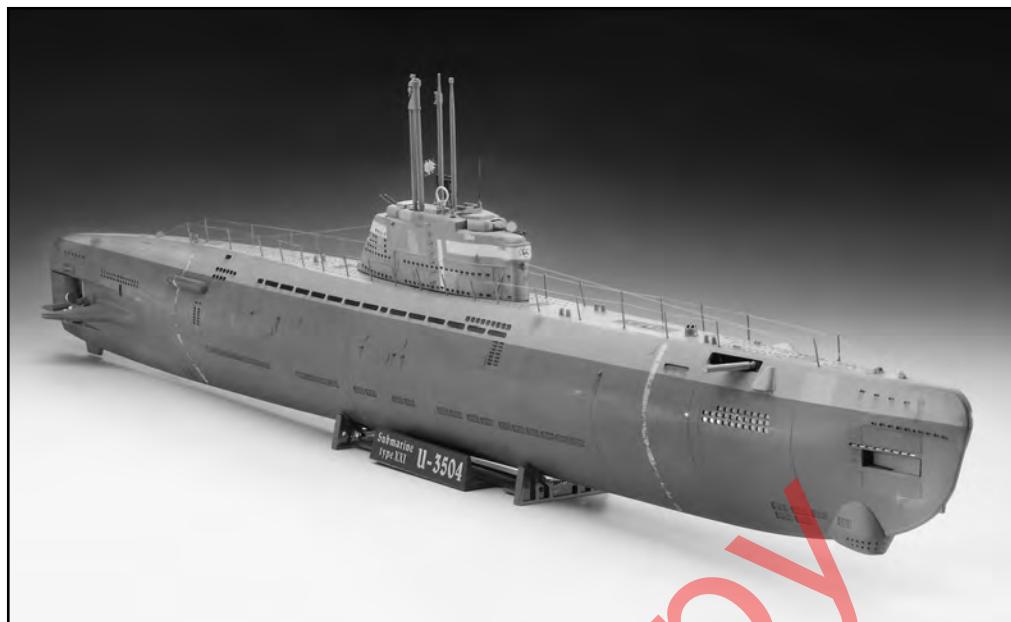


Deutsches U-Boot/German Submarine TYPE XXI U 2540

05004-0389

© 2006 BY REVELL GmbH & CO. KG

PRINTED IN GERMANY



Deutsches U-Boot TYPE XXI U 2540

Der U-Boottyp XXI ist die einflussreichste Konstruktion im U-Bootbau während des 2. Weltkrieges. Bis zur Einführung von U-Booten mit Atom-Antrieb ein Jahrzehnt später setzte der Typ XXI Maßstäbe. Trotzdem war das Konzept nur eine Zwischenlösung, welche die mit dem elektrischen Antrieb größtenteils bereits eingeführten Technologien besser nutzte. Wesentlich für den Erfolg des Bootes war die Auslegung für den Einsatz unter Wasser. Der freischaffende Konstrukteur Hellmuth Walter verfolgte diese Ideen seit 1933. Die Überlegenheit dieser Konstruktion wurde an maßgeblicher Stelle erst Anfang 1942 erkannt. Die Entscheidung zum Bau des Typ XXI fiel jedoch erst im Juni 1943. Gegenüber vergleichbaren Booten (Typ VII) erhielt der Druckkörper **den** Querschnitt einer stehenden Acht. So konnte eine gegenüber den bisherigen Tauchbooten dreifach höhere Batteriekapazität für die Unterwasserfahrt eingebaut werden. Neben den Diesel- und E-Motoren wurden außerdem sogenannte Elektro-Schleichmotore eingebaut, die mittels Keilrinnen die Schraubenwellen antrieben. Dies ergab eine fast geräuschlose Unterwasserfahrt. Der erste Entwurf für das revolutionäre Konzept entsprach genau den Vorstellungen des BdU Dömitz. Die sich rapide verschlechternde Lage im U-Bootkrieg mit steigenden Verlusten führten zu einem Sofort-Bauprogramm über 300 Boote. Im Rahmen eines ehrgeizigen Programms sollten letztendlich 1.500 Einheiten (U 2500 bis U 4000) gefertigt werden - drei Schiffe pro Woche. Deshalb wurden ab 1943 die meisten anderen U-Boot-Programme der Reichsmarine gekürzt oder gestoppt. Erstmals radikal umgesetzt wurde eine die Serienproduktion stark vereinfachende Baumenthode in einzelnen Sektionen. Die von verschiedenen Herstellern in acht Baugruppen fertiggestellten Segmente wurden abschließend auf den Hellingen von Blohm & Voss in Hamburg, Deschimag AG Weser in Bremen und der Schichauwerft in Danzig endmontiert und in Tag- und Nachtsicht verschweißt. Bedingt durch die **kompliziertere** Bauweise der Zweihüllenkonstruktion mit Außenpanzer und dem Druckkörper als stehende **Acht** wurden mehr qualifizierte Arbeiter als bisher benötigt. Für die Batterieanlage eines Bootes mußte die dreifache Menge an Blei bereitgestellt werden. Zugunsten umfangreicher Ortungsgeräte und **Einrichtungen** zur Täuschung des Gegners, einer maximalen Batteriekapazität und des ausgedehnten Schnorchelsystems wurde auf eine Verteidigungsartillerie weitgehend verzichtet. Als Offensivbewaffnung dienten 6 Bugtorpedorohre, die mit Torpedos oder Minen geladen werden konnten. Es gab keine Hecktorpedorohre mehr, aber rückwärtige Abwehrfeuerinrichtungen zur Täuschung des Gegners. Mit der neu entwickelten Torpedoschnellladeeinrichtung konnten 18 Torpedos innerhalb von 20 Minuten abgefeuert werden. Die Flugabwehrbewaffnung bestand aus einem vorderen und einem hinteren drehbaren Flakgeschütz mit 20- oder 30-mm-Kanonen im Turm **des** Bootes. Bei Schnorchelfahrt mit Dieselauftrieb wurden die Batterien ständig aufgeladen. Das U-Boot verfügte über zwei MAN-Dieselmotoren, die über Wasser zum Antrieb genutzt wurden oder im Schnorchelbetrieb um die Batterien für die Elektromotoren aufzuladen. Die Konstruktionsstauchtiefe von 135 m ergab eine 2,5-fache Sicherheit gegen die Zerstörungstauchtiefe. Beispielsweise wurden 220 m Tauchtiefe ohne besondere Vorkommnisse erreicht. Als Ortungsgeräte waren unter anderem das SU(R)-Gerät „Nibelung“ für die aktive Richtungs- und Entfernungsbestimmung von Schiffen mit Hilfe kurzwelliger Schallimpulse sowie das Gruppenhorchergerät (GHG), ein unter dem Bug angeordnetes Horchergerät, verbaut. Mit der Kombination von aktiven und passiven Unterwasserortungsgeräten wurde ein Torpedoausschuss ohne Verwendung des Sehrohrs möglich. Für den Komfort der Besatzung gab es an Bord separate Schlaf- und Wohnräume, drei komfortable WCs mit Fäkalientanks, einen modern ausgestatteten Wäschraum, Duschanlage und eine UV-Beleuchtung. Mit einer vollautomatischen Klimaregelung sorgte eine wirkungsvollere Lüfterneuerungsanlage für ein bisher nicht bekanntes Wohlbefinden im Boot.

Obwohl 118 U-Boote des Typs XXI gebaut wurden, kamen nur wenige zum Einsatz und mehrere Boote kamen in heimischen Gewässern von alliierten Flugzeugen versenkt werden. Nach dem Krieg wurde das von alliierten Jagdbombern beschädigte und am 4. Mai 1945 selbst versenkte U 2540 wieder gehoben und modernisiert. Das Boot wurde 1958 der Bundesmarine übergeben und 1960 in „Wilhelm Bauer“ umbenannt. Es ist das einzige heute noch erhaltene U-Boot des Typs XXI und liegt seit 1984 als Technikmuseum in Bremerhaven.

Technische Daten:

Hersteller: Deschimag AG Weser Bremen (88 Stück), Blohm & Voss Hamburg (131 Stück), Schichauwerft Danzig (71 Stück)

Länge: 76,70 m
Breite: 6,62 m
Höhe: 8,00 m
Tiefgang: 6,20 m

Wasserverdrängung: 1.621 t an der Oberfläche (1.819 t getaucht)

Antrieb: über Wasser: 2 x 6 Zylinder MAN 4-Takt Dieselmotoren M6V 40/46 (je 2.000 PS)
unter Wasser: 2 SSW Haupt-E-Maschinen 2 GU 365/30 (je 2.500 PS)

bei Schleichfahrt: 2 SSW Schleichmotoren GV 323/28 (113 PS)

Vmax. an der Oberfläche: 15,5 kn
V max. getaucht: 17,5 kn (3,5 kn getaucht bei Schleichgang)

Einsatzradius: bis zu 15.700 sm (über Wasser), 120 sm bei 8 kn (unter Wasser)

Gefechtstauchtiefe: 220 m

konstr. Zerstörungstauchtiefe: 330 m

Bewaffnung: zwei C 38-Zwillingslafetten (20 mm Flak) mit 3450 Schuß Munition;
6 Torpedorohre (53,3 cm) mit 20 Torpedos oder 14 Torpedos und 12-18 Minen,
58 U-Bootmänner

German Submarine TYPE XXI U 2540

The Type XXI U-Boat was the most influential submarine construction off the Second World War. It set the standards for submarines right up to the introduction of submarines with nuclear power units a decade later. Even so the concept was only a stop-gap which used the current technology in electric propulsion more effectively. The internal layout for deployment underwater was paramount to the success of this design. The independent engineer Hellmuth Walter had pursued this goal since 1933. The superiority of this design was not recognized by the competent Authorities until the start of 1942. The decision to build the Type XXI was first taken in June 1943. Compared with similar Boats (Type VII) she received a pressure hull with a cross section of a standing "8". This enabled the installation of Battery Banks with capacity three times greater than that of current submarines for **cruising** when submerged. Apart from diesel and electric motors so called electric "Schleichmotoren" (Silent-Running Motors) were also installed which with the aid of a "V" drive-belt turned the propeller shafts. This resulted in an almost noiseless underwater drive. This first revolutionary design concept exactly met the conception of the BdU Dömitz. The rapidly worsening situation in the U-Boat war with rising losses led to an immediate building program for 300 U-Boats within the framework of an ambitious program which would ultimately lead to 1500 completed units (U2500 to U4000) - three ships per week. This meant that from 1943 onwards, most other Reichsmarine (German Navy) U-Boat programs were for-shortened or postponed. For the first time a series began with radically simplified methods of construction of individual sections would be put into practice. The eight construction groups of completed segments from various manufacturers would finally be welded together in day and night shifts at the Helling Shipyard of Blohm and Voss in Hamburg, Deschimag AG Weser in Bremen and the Schichau Shipyard in Danzig. Due to the complicated building methods of the twin hull construction with external frames and the pressure hull in the form of a standing "8" more qualified workers were required than previously envisaged. Three times the usual amount of lead was needed for the U-Boats battery banks. An extensive defensive weapons fit was sacrificed in favour of more wide ranging deception and sonar systems which required an installation with maximum battery capacity and an innovative Snorkel system. The offensive weaponry consisted of six bow torpedo tubes which could be loaded with torpedo's or mines. There were no stern torpedo tubes any more, but rearwards firing chaff dispensers to confuse the enemy. Eighteen torpedo's could be fired within twenty minutes with the newly developed torpedo fast-loading mechanism. The anti-aircraft defenses consisted of one forward and one rear revolving flak-gun platform and 20mm or 30mm canon on the Conning Tower. The batteries were continuously recharged when snorkeling under diesel power. The U-Boat was powered by two MAN diesel engines, which on the surface could be used to drive the propellers and submerged to charge the batteries for the electric motors when snorkeling. The design operating depth of 135m (440ft) gave a two and a half times safety zone above the maximum hull pressure depth. Dives to 220m (715ft) had been achieved without any particular problems. The locating devices installed in the boat were SUR(R) "Nibelung", an active direction and distance finding device based on short-wave sound impulses and also the Gruppenhorchergerät (GHG), a listening device installed under the bow of the boat. Using this combination of active and passive under water locating devices made the firing of torpedo's possible without using the periscope. The crew enjoyed separate living and sleeping accommodation, three comfortable WC's with septic tanks, a modern wash and shower unit and ultra-violet lighting. A fully automatic Climate Control Unit feeding a Fresh Air Supply Unit produced a hitherto unknown feeling of comfort in the boat. Although 118 Type XXI U-Boats were built, not many saw action and many were sunk in German territorial waters by allied aircraft. After the war U2540 damaged by allied fighter-bombers and scuttled on 4 May 1945, was raised and underwent a modernization program. The U-Boat was handed over to the "Bundesmarine" (West German Navy) in 1958 and renamed "Wilhelm Bauer" in 1960. It is currently the only surviving Type XXI U-Boat and since 1984 is housed in the Technical Museum in Bremerhaven.

Technical Data:

Manufacturers:
Deschimag AG Weser Bremen, (88 U-Boats).
Blohm & Voss Hamburg, (131 U-Boats)
Schichau Shipyards Danzig, (71 U-Boats)

Length: 76.70m (250ft)
Width: 6.62m (21ft 6ins)
Height: 8.00m (26ft)
Draught: 6.20m (20ft 2ins)
Displacement: 1621t surfaced, 1819t submerged.
Power Units:
Surfaced - 2 x 6 Cylinder MAN 4-Stroke M6V 40/46 Diesel Engines each of 2000HP. Submerged - 2 x SSW 2 GU 365/30 Primary Electric Motors each of 2500HP. Silent Running - 2 SSW GV 323/28 Silent Running Motors each of 113HP

Maximum Speed - surfaced: 15.5 Knots
Maximum Speed - submerged: 17.5 Knots (3.5 Knots silent running)
Radius of Action:
up to 15700 Nautical Miles surfaced,
120 Nautical Miles at 8 Knots submerged.
Combat Depth:
Manufacturer's Hull Destruction Depth:
Armament:
220m (715ft)
2 x C-38 Twin 20mm Flak Gun Mounts with 3450 rounds.
6 x 53.3cm Torpedo Tubes with 20 Torpedo's or 14 Torpedo's and 12 - 18 Mines.
Crew: 58 Submariners.

Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!

D: Achtung: Jedes Teil ist numeriert (!). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Feile zum Entfernen und Entgraten der Teile (2) Gummiband, Klebeband und Wäscheklammern zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikteile in einer milden Waschmittellösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbanstrich und die Abziehbilder besser haften. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sprasmt auftragen Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Kleine Teile anstreichen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farben gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammenbau fortsetzen. Jedes Abziehbildmotiv einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschieben und mit Löschpapier andrücken.

NL: OPGELLET: Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (!). Let op de montagevolgorde. Benodigd gereedschap: mes en vijl voor het afbreken van de onderdelen (2); elastiek, plakband en wasknijpers voor het bij elkaar houden van de gelijmde onderdelen (3). Plastic onderdelen met een zacht afwasmiddel reinigen en aan de lucht drogen, omdat de verf en de decals beter hechten. Controleer voor het lijmen of de onderdelen passen; lijm dan opbrengen. Chrom en verf van de lijmvlakken verwijderen. Kleine onderdelen verven voordat ze van het raam worden verwijderd (4) (5). Verf goed laten drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elke decal afzonderlijk uitsnijden en ca. 20 sec. in warm water dopen. De decal op de aangegeven plaats van het papier schuiven en met vloeipapier aandrukken.

GB: ATTENTION: Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (!). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove chrome and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press on with blotting paper.

F: ATTENTION : lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (!). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour ébarber les pièces (2); élastiques, ruban adhésif et lime pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en matière plastique dans une solution douce dédiée au lavage et faites-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres; mettez peu de colle. Enlevez le chrome et la peinture des surfaces de collage. Peignez les petites pièces avant de les détacher de la grappe (4) (5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. A l'endroit marqué, faites glisser le motif pour le séparer du papier et pressez-le sur l'emplacement avec du papier buvard.

E: iATENCIÓN! Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (!). Tengase en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarbar las piezas (2). Cintas de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al aire para mejorar así la adhesión de la pintura y de las calcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Alejar de las superficies de pegado el cromo y la pintura. Pintar las piezas pequeñas antes de desprendérlas de su sujeción (4) (5). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se seque bien la pintura. Recortar las calcomanías una por una y sumergirlas durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel secante.

I: ATTENZIONE. Prima dell'assemblaggio leggere attentamente le istruzioni di montaggio. Ogni pezzo è numerato (!). Tener presente la successione delle fasi di assemblaggio. Attrezzi necessari: coltello e lima per togliere le sbavature dai pezzi (2), nastro adesivo e mollette da bucato per tenere insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavare i particolari in plastica con un detergente delicato e lasciarli asciugare all'aria, per una migliore adesione dello strato di colore e della figura decalcolabile. Prima di incollare, verificare che i pezzi si abbino bene tra di loro; applicare il collante con parsimonia. Togliere cromo e colore dalle superfici da incollare. Dipingere i piccoli accessori sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Far secare bene la vernice prima di proseguire con l'assemblaggio. Ritagliare singolarmente ogni figura ed immergerla in acqua tiepida per 20 secondi circa. Applicare il motivo nella posizione segnata e tamponarlo con carta assorbente.

S: OBS: Läs instruktionerna noga igenom innan du sätter modellen samman. Varenda detalj är numrerad (!). **V** g beakta följd i sammansättningsteggen. Verktyg, som du kommer att behöva : kniv och fil för att skrapa detaljerna ren (2), gummirör, tejp och klädnytor för att hålla sammans limmade detaljerna (3). Rengör plastdetaljerna i en mild tvättmedelslösning och torka dem i luften för att lack och dekalera skal hålla bättre. Kolla, om detaljerna passar ihop innan du klistrar dem och använd limmet sparsamt. Avlägsna krom och lack från ytorna, som kommer att limmas ihop. Måla de små detaljerna innan du avlägsnar dem från ramen (4) (5). Låt lacket riktigt torka igenom innan du fortsätter med sammansättningen. Skär av varje dekalmotiv enskilt och doppa det i varmt vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från pappret genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med löskpapper.

DK: BEMÆRK: Inden sammensætningen begyndes, skal byggevejledningen læses godt igennem. Hver del er nummereret (!). **Rækkefølgen af monteringsinstrukturen skal overholdes.** Nedvendigt værktøj: Kniv og fil til afgrættning af delene (2); gummidæk, tape og tøjklammer til at holde de klæbende (3) enkeltdele sammen. Plastdelene renses i en mild sabedol og lufttørres så malingen og overføringsbillederne bedre kan hæfte. Inden påførelsen kontrolleres om delene passer; limme påføres sparsommelig. Krom og farve fjernes fra klæbefladene. De små dele male inden de fjernes fra rammen (4) (5). Lad farven tørre godt inden sammensætningen fortsættes. Overføringsbilledernes motiver skæres ud enkeltvis og dyppes ca. 20 sek. i varmt vand. **Skub** motivet fra papiret og tryk det fast med trækpapir.

GR: ΠΡΟΣΟΧΗ: Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι αριθμημένο (!). Προσέξτε τη σειρά "των βημάτων" συναρμολόγησης. Απαιτούμενα εργαλεία: μαχαίρι και λίρα για τη λείανση των τεχνητών μεμονωμένων εξαρτημάτων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε ένα "μαλακό" καθαριστικό δίλιμπα και στεγνώστε τα στον αέρα, ώστε να υπάρξει καλύτερη πρόσφυση του χρώματος και των χαλκομανιών. Πριν το κόλλημα, ελέγχετε αν ταιριάζουν μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Επαλεύστε οικονομικά την κόλλα. Απομακρύνετε από τις επιφάνειες επικόλλησης, χρώμιο και βαφή. Βάψτε τα μικρά εξαρτήματα, πριν απομακρυνθούν από το πλαίσιο (4) (5). Αφήστε να στεγνώσουν καλά τα χρώματα και ύστερα συνεχίστε τη συναρμολόγηση. Κόψτε ξεχωριστά τα κάθε μοτίβο των χαλκομανιών και βουτήξτε το σε ζεστό νερό για περ. 20 δευτέρων. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο σημαδεμένο σημείο και πιέστε το με το στουπόχαρτο.

Read before you start!

N: OBS! Les neye igennom monteringsanvisningen før sammenbygningen. Hver del er nummerert (!). Folg rekkefølgen på monteringsinstrukturen. Nedvendig værktøj: Kniv og fil for fjerning af grader på delene (2), gummidæk, tape og tøjklammer til at holde sammen de limmede dele (3). Rengør plastdelene i mild såpevann og la dem lufttørres, slik at fargen og bildene sitter bedre. For pålimingen må det kontrolleres om delene passer: Ta på litt lim. Fjern krom og farge på klebeflatene. Mal de små delene for de fjernes fra rammen (4) (5). La forgene turke godt for sammenmonteringen fortsetter. Skjær ut hvert av motivene for seg og legg dem i varmt vann i ca. 20 sekunder. Skjær motivet fra papiret på det merkede stedet og trykk på med trekkpapir.

P: ATENÇÃO: Antes de iniciar a montagem leia atentamente o manual de construção. Todas as partes componentes são numeradas (!). Atente para a sequência das etapas de montagem. Ferramentas necessárias: Faca e lixa para aparar a rebordo das peças (2), elástico, fita adesiva e molas de roupa para sustentar as peças (3) durante a colagem. As peças de matéria plástica devem ser limpas numa solução fraca de detergente e secas ao ar, de forma que a demão de tinta e os decalques fiquem uma boa adesão. Antes de colar, verificar se as peças encaixam; utilizar a cola em pequena quantidade. Eliminar o cromado e a tinta das superfícies a serem coladas. Não passarcola nas peças quando ainda se encontram fixas na grade de matéria plástica. Pintar as peças pequenas antes de retirá-las da grade (4) (5). Deixar a tinta secar completamente para depois continuar com a montagem. Cortar separadamente cada um dos decalques e mergulhá-los em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Decalcular os motivos do papel na posição indicada e secar com mata-borrão.

FIN: FUOMIO: Lu rakennushojeet huolellisesti ennen kokoonpanoa. Jokainen osa on numeroitu (!). Huomioi osien oikea asennusjärjestys. Tarvitavat työkalut: Veitsi ja viila osien ylinnäriäistäisen puristamiseen (2); kuminauha, teippiä ja pyykkipalloa yhteenliittämättä osien paikallaantymiseksi (3). Puhdistaa muoviosat miedolla pesuaineliuoksella ja anna niiden kuivua itsessään, jotta modi ja siirtokuvat tarttuvat niihin paremmin. Tarkasta ennen liimausta, että osat sopivat toisiinsa; levitä liima säästeliästä. Poista kromau ja maali liimapinnoista. Maalaava pienet osat ennen kuin irrotat ne pidäraameista (4) (5). Anna maalin kuivua kunnolla ennen kuin jatkat kokoonpanoa. Leikkää jokainen siirtokuvaka erikseen iti ja upota lämpimänä veteen n. 20 sekunniksi. Irrota kuivua paperiin merkitystä kohdasta samalla painamalla impupaperi kuivun tuosta pistoista vasten.

RUS: Внимание: Перед сборкой хорошо прочитать руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдать последовательность монтажа. Необходимые инструменты: нож и напильник для зачистки деталей (2); резиновая лента, склейка ленты и закладки для сушки белла для приклейки склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого моющего средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и переводные картинки лучше прилипали. Перед приклейиванием проверить, подходят ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалить с поверхности склеивания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамки (4) (5). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую переводную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинку отделить от бумаги и прижать промокательной бумагой.

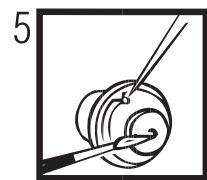
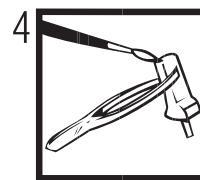
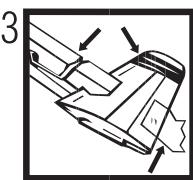
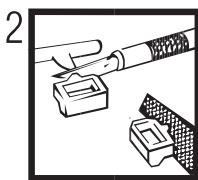
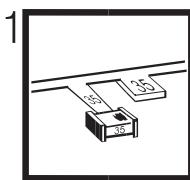
PL: UWAGA: Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: nóż oraz pilnik do usunięcia zadziorów z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerki do bieliźny dla przytrzymywania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikowe części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przylepność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejaniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej oszczędnie. Usunąć chrom i farbę z powierzchni klejenia. Małe elementy pomalować jeszcze przed wycięciem z ramki (4) (5). Farbę dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyciąć pojedynczo każdą z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w cieplej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru na oznaczoną miejsce i docisnąć bibułą.

TR: DİKKAT: Birleştirmeden önce montaj talimatını iyice okuyun. Her parça numaralandırılmıştır (1). Montaj adımları sırasına dikkat edin. Gerekli takımlar: Parçaların çapağını almak için bıçak ve eje (2); lastik bant, yapıştırılmış parçaların bir arada tutmak için yapıştırma bant veHEMAZİMANİYETİ MANDALI (3). Plastik parçaları yumusak bir detarjan ile temizleyin, boyası ve çartalmaların daha iyi yapımı için, açık havada kurutun. Yaptırıldan önce parçaların uyup uymadığını kontrol edin; yapışkanı idareli bir şekilde sürüün. Krom ve boyayı yapışma yüzeylerinden temizleyin. Iskeleten sıkmeden önce, küçük parçalar boyanın (4) (5). Boyayı iyice kurumaya bırakın, sonra montaja devam edin. Her çkartma motifini tek tek kesin ve yaklaşık 20 saniye sıcak suyla daldırın. Motif işaretlenen yere kışkırtın itin ve silme kağıdı ile bastırın.

CZ: POZOR: Před sestavením montážního návodu důkladně pročíst. Každý díl je očíslovan (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nářadí: Nůž a pilník k odstranění výronků na dlech (2); průzvýpová páska, lepicí páska a kolíčky na prádlo pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické hmoty vyučít v roztočku jemným prací prostředkem a nechat vyschnout na vzdachu, za účelem zajištění lepší přilnavosti barevného náteru a obtisků. Před nalepením zkontovalovat, zdali díly lící; lepidlo nanášet úsporně. Chróm a barvu na lepených pláchach odstranit. Malé díly natřít před jejich odstraněním z rámu (4) (5). Barvy nechat dobrě proschnout, teprve potom pokračovat v sestavení. Každý motiv obtisku jednotlivě vyuříznout a ponorit do teplé vody na dobu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přitlačit pomocí stíracího papíru.

H: FIGYELEM: Az összeállítás előtt az építési útmutatót alapozan át kell olvasni. minden alkatrészt számlálunk által el (1). A széralézés lepésétgyűjtő ügyelni kell. Szükséges szerszámok: kés és reszelő az alkatrészek sorjállításához (2); gumiszalag, ragaszatoszalag és ruhacsipesz az összeragasztott alkatrészek megtartásához (3). A műanyag alkatrészeket lágy mosószeres oldatban kell tisztítani és a levegőn kell megszáritani, hogy a festékbevonat és a matrikák jobban tapadjanak. A felragasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek sziszellenek-e, és a ragaszatoszalagokat felhordani. A krómot és festékkel a ragaszatoszalagokat felületekről kell távolítani. A kisméretű alkatrészeket a keretből töréntő eltávolítás előtt be kell festeni (4) (5). A festéket hagyni kell jó megszáradni, az összeszerelést csak ezután szabad folytatni. minden matrika-motívumot egysével kell kivágni és kb. 20 másodperc meleg vízbe kell áztatni. A motívumot a megjelölt helyen a papírról lecsúsztatni és itatópapírral felnyomni.

SLO: UPORIZORILO: pred sestavo dobro prečitati upozorilo za sestavo. Vsaki del je označen (1). Slediti sled postopka pri montiranju. Potrebno orodje: noži in orodje za delitev delov (2); gumijasta traka, traka z lepilom in klukce za učvrstilo zlepilnih delov (3). Plastične dele očistiti z blagim deterzentom, sižiti na zraku da bi se sloji barve in preslikavi boljše prijeli. Pre lepljenjem obvestivo preveriti če se deli uklapajo v toplo vodo. Počasi nanašati lepilo. Na površinah na katere nanašamo lepilo treba prvo odstraniti hrom in barvo. Manjše dele prvo treba premazati in pošljeti v toplo vodo. Vsaki preslikati posebno zrezati in potopiti v toplo vodo ca. 20 sekund. Motiv na odrejenem mestu oddeliti od papirja in nanesti z upijacem.



Verwendete Symbole / Used Symbols

Bitte beachten Sie folgende Symbole, die in den nachfolgenden Baustufen verwendet werden.
Veuillez noter les symboles indiqués ci-dessous, qui sont utilisés dans les étapes suivantes du montage.
 Sirvánse tener en cuenta los símbolos facilitados a continuación, a utilizar en las siguientes fases de construcción.
Si prega di fare attenzione ai seguenti simboli che vengono usati nei susseguenti stadi di costruzione.
 Huomioi seuraavat symbolit, joita käytetään seuraavissa kokonaismuutoksissa.
Legg merke til symbolene som benyttes i monteringsstrinnene som følger.
 Proszę zwrócić na następujące symbole, które są użyte w powiększych etapach montażowych
Daha sonraki montaj basamaklarında kullanılacak olan, aşağıdaki semboller lütfen dikkat edin.
 Kérjük, hogy a következő szimbólumokat, melyek az alábbi építési fokokban alkalmazásra kerülnek, vegyék figyelembe.

Please note the following symbols, which are used in the following construction stages.
Neem a.u.b. de volgende symbolen in acht, die in de onderstaande bouwfasen worden gebruikt.
 Por favor, presto atención aos símbolos que seguem pois os mesmos serão usados nas próximas etapas de montagem.
Observera: Nedanstående pilkortgram används i de följande arbetsmomenten.
 Læg venligst mærke til følgende symboler, som brytes i de følgende byggefaser.
Пожалуйста, обратите внимание на следующие символы, которые используются в последующих операциях сборки.
 Паракалло професите та паракато симбола, та отоа храномитоюнта оти паракато вадилес сунармодолгота.
Dbejte prosím na dále uvedené symboly, ktere se používají v následujících konstrukčních stupních.
 Prosimo za Vašu pozornost na sledéče simbole ki se uporabljajo v naslednjih korakih gradbe.



Abziehbild in Wasser einweichen und anbringen
 Soak and apply decals
 Mouiller et appliquer des décalcomanies
 Transfer in water even laten weken in aanbrengen
 Remojar y aplicar las calcomanías
 Pôr de molho em água e aplicar o decalque
 Immergere in acqua ed applicare decalcomanie
 Blötl och fast dekalerna
 Kostuta siirtokuvia vedessä ja aseta paikalleen
 Fukt motivet i varmt vann og før det over på modellen
 Dypa bildet i vann og sett det på
 Переходную картинку намочить и нанести
 Zmijękczyć naklejkę w wodzie a następnie nakleić
 Βούτηξτε τη χαλκομανία στο υέρο και τοποθετήστε την
 Çıkartmayı sudla yumusatın ve koyn
 Obtisk namotić ve vodě a umistit
 a matricát vízben beáztatni és felhelyezni
 Preslikáč potopiti v vodo in zatem nanašti



Kleben
 Glue
 Coller
 Lijmen
 Engomar
 Colar
 Incollare
 Limmas
 Liimaa
 Limes
 Lim
 Klejťť
 Przykleić
 кόλλαμα
 Yapıştırma
 Lepení
 ragasztani
 Lepiti



Nicht kleben
 Don't glue
 Ne pas coller
 Niet lijmen
 No engomar
 Não colar
 Non incollare
 Limmas ej
 Älä liimaa
 Skal IKKE limes
 Ikke lim
 Не клеить
 Nie przyklejać
 μη κολλάτε
 Yapıştırmaýn
 Nelepít
 nem szabad ragasztani
 Ne lepiti



Wahlweise
 Optional
 Facultatif
 Naar keuze
 No engomar
 Alternado
 Facoltativo
 Valfritt
 Vaihtoehtoisesti
 Valgfritt
 Valgfritt
 Не выбор
 Ha wybór
 Do wyboru
 εναλλακτικά
 Secmeli
 Voltteline
 tetzsé szerint
 način izbire



Anzahl der Arbeitsgänge
 Number of working steps
 Nombre d'étapes de travail
 Het aantal bouwstappen
 Número de operaciones de trabajo
 Número de etapas de trabalho
 Numero di passaggi
 Antal arbetsmoment
 Työvaiheiden lukumäärä
 Antall arbeidstrinn
 Antall arbeidstrinn
 Количества операций
 Liczba operacji
 οριθμός των εργασιών
 İş sahalarının sayısı
 Počet pracovních operací
 a munkafolyamatok száma
 Številka koraka montaže



Gleichen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen
 Repeat same procedure on opposite side
 Opérer de la même façon sur l'autre face
 Dezelfde handeling herhalen aan de tegenoverliggende kant
 Realizar el mismo procedimiento en el lado opuesto
 Repetir o mesmo procedimento utilizado no lado oposto
 Stessa procedura sul lato opposto
 Upprepa proceduren på motsatta sidan
 Toista sama toimenpite kuten viereisellä sivulla
 Det samme arbejde gentages på den modsættende side
 Gjenta prosedyren på siden tvene overfor
 Повторять таку ж операцію на протилежності стороне
 Taki sam przebieg czynności powtarzać na stronie przeciwniej
 επαναλάβετε την ίδια διδοκούσα στην απέναντι πλευρά
 Agyi islemi karşı tarafa tekrarlayın
 Stejný postup zopakovat na protilehlé straně
 ugyanhazt a folyamatot a szemben található oldalon megismételni
 Isti postopek ponoviti in na suprotni strani



Abbildung zusammengesetzter Teile
 Illustration of assembled parts
 Figure représentant les pièces assemblées
 Afbeelding van samengevoegde onderdelen
 Ilustración piezas ensambladas
 Figura representando peças encaixadas
 Illustrazione delle parti assemblate
 Bilden visar delarna hoppatta
 Kuvia yhteenlittiyistä osista
 Ilustrasjonen viser delene som sammenstår
 Illustrasjonen viser de sammenstotte delene
 Изображение смонтированных деталей
 Rysunek złożonych części
 απεικόνιση των συναρμολογημένων εξαρτημάτων
 Birlesirilen parçaların şekli
 Zobrazení sestavených dílů
 összeállított alkatrészek ábrája
 Slika slopljenega dela



Mit einem Messer abtrennen
 Detach with knife
 Détacher au couteau
 Met een mesje afsnijden
 Separar con un cuchillo
 Separar utilizando una faca
 Staccare col coltello
 Skär loss med kniv
 Irrotta veitsellä
 Adskilles med en kniv
 Skjær av med en kniv
 Отделять ножом
 Odciać nożem
 διαχωρίστε με ένα μαχαίρι
 Bir biçak ile kesin
 Odédelit pomocí nože
 kés segítségével leválasztani
 Oddeliti z nožem



Bauteile trocken lassen
 Allow the parts to dry
 Laissez sécher les pièces
 Oderdelen laten drogen
 Dejar secar las piezas
 Deixar secar os componentes
 Far asciugarsi i componenti
 Anna osien kuivata
 La delene torke
 Lad komponenterne torre
 Låt byggedelarna torka
 Да, детайли я высоконут
 Czesci pozostawic do wyschniecia
 Αφροτε τα μέρη να στεγνωσουν
 Yapı parçalarını kurumaya bırakınız
 Alkatrészek hagyja száradni
 Jednotlive dily nechte zaschnout
 Putsite da se stavní del posujo



Klebeband
 Adhesive tape
 Dévidoir de ruban adhésif
 Plakband
 Cinta adhesiva
 Fita adesiva
 Nastro adesivo
 Tejp
 Teippi
 Tape
 Клейкая лента
 Tašma klejaca
 κολλητική ταινία
 Yapıştırma bandı
 Lepici pásla
 ragasztószalag
 Traka z lepilom

Beiliegenden Sicherheitstext beachten / Please note the enclosed safety advice

D: Beiliegenden Sicherheitstext beachten und nachschlagebereit halten.

E: Please note the enclosed safety advice and keep safe for later reference.

F: Respecter les consignes de sécurité ci-jointes et les conserver à portée de main.

NL: Houdt u aan de bijgaande veiligheidsinstructies en hou deze steeds bij de hand.

E: Observar y siempre tener a disposición este texto de seguridad adjunto.

I. Seguir le avvertenze di sicurezza indicate e tenerle a portata di mano.

P: Ter en atencion al texto de seguridad anexo y guardá-lo para consulta.

S: Beakta bifogad säkerhetstext och håll den i beredskap.

FIN: Huomioi ja säilytä oheiset varoitukset.

DK: Overhold vedlagte sikkerhedsanvisninger og hav dem liggende i nærheden.

N: Ha altid vedlagt sikkerhetstekst klar til bruk.

RUS: Соблюдайте прилагаемый текст по технике безопасности, хранить его в легко доступном месте.

PL: Stosować się do załączonej karty bezpieczeństwa i mieć ją stale do wglądu.

GR: Προσέρχετε τις συνημμένες υποδείξεις ασφάλειας και φυλάξτε τις έτσι ώστε να τις έχετε πάντα σε διάθεσή σας.

TR: Ekteki güvenlik talimatlarını dikkate alıp, bakabileceğiniz bir şekilde muafaza ediniz.

CZ: Dbejte na přiložený bezpečnostní text a mějte jej připravený na dosah.

H: A mellékelt biztonsági szövegek vegye figyelembe és tartsa felállapozásra készen!

SL0: Priložena varnostna navodila izvajajte in jih hranite na vsem dostopnem mestu.

Afin de vous donner entière satisfaction et pour nous assurer que tous les éléments nécessaires au montage de votre maquette sont présents dans la boîte, cet article a subi dans son intégralité divers contrôles qualitatifs ainsi que des contrôle de poids.

Si toutefois vous deviez nous faire part de certaines réclamations, nous vous prions de bien vouloir vous adresser à votre revendeur habituel, muní de la notice de montage, du code EAN découpé sur la boîte, ainsi que de votre ticket de caisse.

Le SAV ne sera assuré que pour les articles ayant été acquis depuis moins de 24 mois.

Les pièces de rechange utilisées pour la transformation de maquettes pourront être obtenues en pré-paiement. Dans le cas où vous n'obtiendriez pas satisfaction, vous pouvez vous adresser directement à notre service SAV à l'adresse suivante: REVELL GmbH & Co.KG, Abteilung X, Henschelstraße 20-30, D-32257 Bünde cw Revell GmbH & Co. KG, 14 B, rue du Chapeau Rouge, F-21000 Dijon, France.

Pour tous les autres marchés, merci de prendre contact avec votre détaillant ou distributeur.

Deze bouwdoos werd verscheidene malen volledig gecontroleerd op kwaliteit en gewicht. Klachten kunnen slechts in behandeling worden genomen indien de bouwhandleiding, de uit de doos geknipte EAN - streepjescode en de kassabon zijn meegezonden. Wij vragen om uw begrip dat wij alleen garantie kunnen geven voor huidige artikelen die binnen een periode van de laatste 24 maanden zijn gekocht. Onvolledig ingezonden klachten kunnen niet in behandeling worden genomen. Onderdelen voor ombouw kunnen tegen vooruitbetaling gekocht worden.

Ons adres is: Revell GmbH & Co. KG, Afdeling X, Henschelstrasse 20-30, 32257 Bünde. Duitsland. Deze directe service geldt alleen voor de volgende landen: Duitsland, Benelux, Oostenrijk, Frankrijk, Groot Brittannie.

Klachten afkomstig uit andere landen worden via de eventuele lokale vertegenwoordigers van Revell afgewikkeld. Wij verzoeken U contact op te nemen met uw winkelier.

This Model Kit has been subject to extensive quality and weight checks during the manufacturing process to ensure it leaves our warehouse in perfect condition. We are only able to process applications for missing parts if the following procedure is followed. In all cases the following will be required before we are able to process any request: Original receipt (proof of purchase) original instruction sheets (will be returned) and the bar code cut out of the box. We may not be able to process requests for products that have been discontinued for more than 24 months. Products that are returned directly to us without prior authorisation by a company representative will not be accepted and returned to sender. Replacement parts for conversion or spares will continue to be available however they will incur a handling charge. Please write to: Department X Revell GmbH & Co. KG, Henschelstr. 20-30, 32257 Bünde.

This direct Service is only available in the following markets: Germany, Benelux, Austria, France & Great Britain, Revell GmbH & Co. KG, Boston House, 64-66 Queensway, Hemel Hempstead, Herts, HP2 5HA, Great Britain.

For all other markets please contact your local dealer or distributor directly.

Benötigte Farben / Used Colors

80 % 20 %

H < 20 %

gelb, matt	weiß, matt
yellow, matt	white, matt
jaune, mat	blanc, mat
geel, mat	wit, mat
amarillo, mate	blanco, mate
amarelo, fosco	branco, fosco
giallo, opaco	bianco, opaco
gul, matt	vit, matt
keltainen, himmeä	valkoinen, himmeä
gul, mat	hvid, mat
gul, matt	hvít, matt
жълти, матовът	бял, матовът
жълто, мат	бяло, мат
κίτρινο, ματ	λευκό, ματ
sarı, mat	beyaz, mat
žlutá, matná	bílá, matná
sárga, matt	fehér, matt
rúprena, mat	bela, mat

+	weiß, matt 5 white, matt blanc, mat wit, mat blanco, mate branco, fosco bianco, opaco vit, matt valkoinen, himme hvít, matt hvít, matt блѣ́гій, матовы biały, matowy λευκό, ματ beяз, мат bílá, matná fehér, matt bela, mat
---	--

1

weiß, matt
white, matt
blanc, mat
wit, mat
blanco, mate
branco, fosco
bianco, opaco
vit, matt
valkoainen, himmeä
hvid, mat
бѣлый, матовый
bialy, matowy
Ալուկո, պատ
beyaz, mat
bilá, matná
fehér, matt
belá, mat

Mould manufactured by and property of Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Illegal imitations are subject to prosecution.

Vorm vervaardigd door en eigendom van Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Onrechtmatige nabootsing worden gerechtelijk vervolgd.

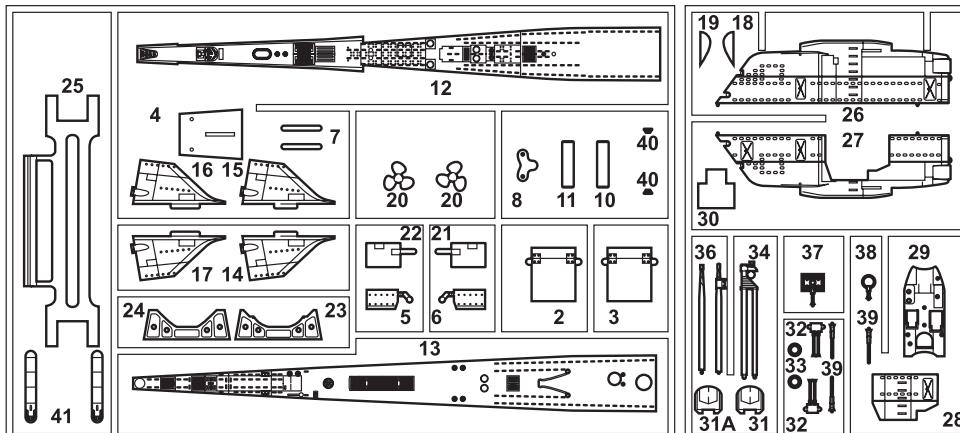
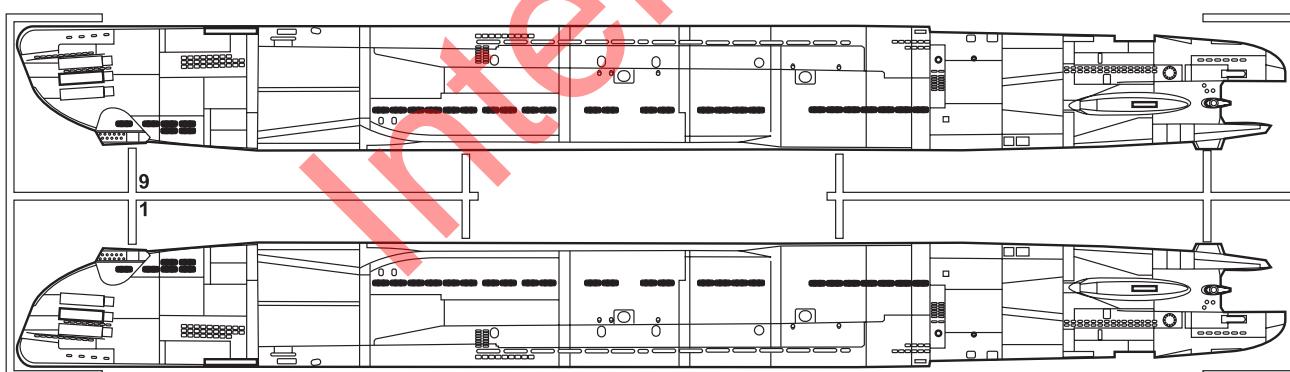
Formas produzidas e de propriedade da Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Cópias não autorizadas serão processadas juridicamente como determinado na lei.

Modellen tillverkad av och tillhör Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. All kopiering beviras enligt lagen om upphovsr

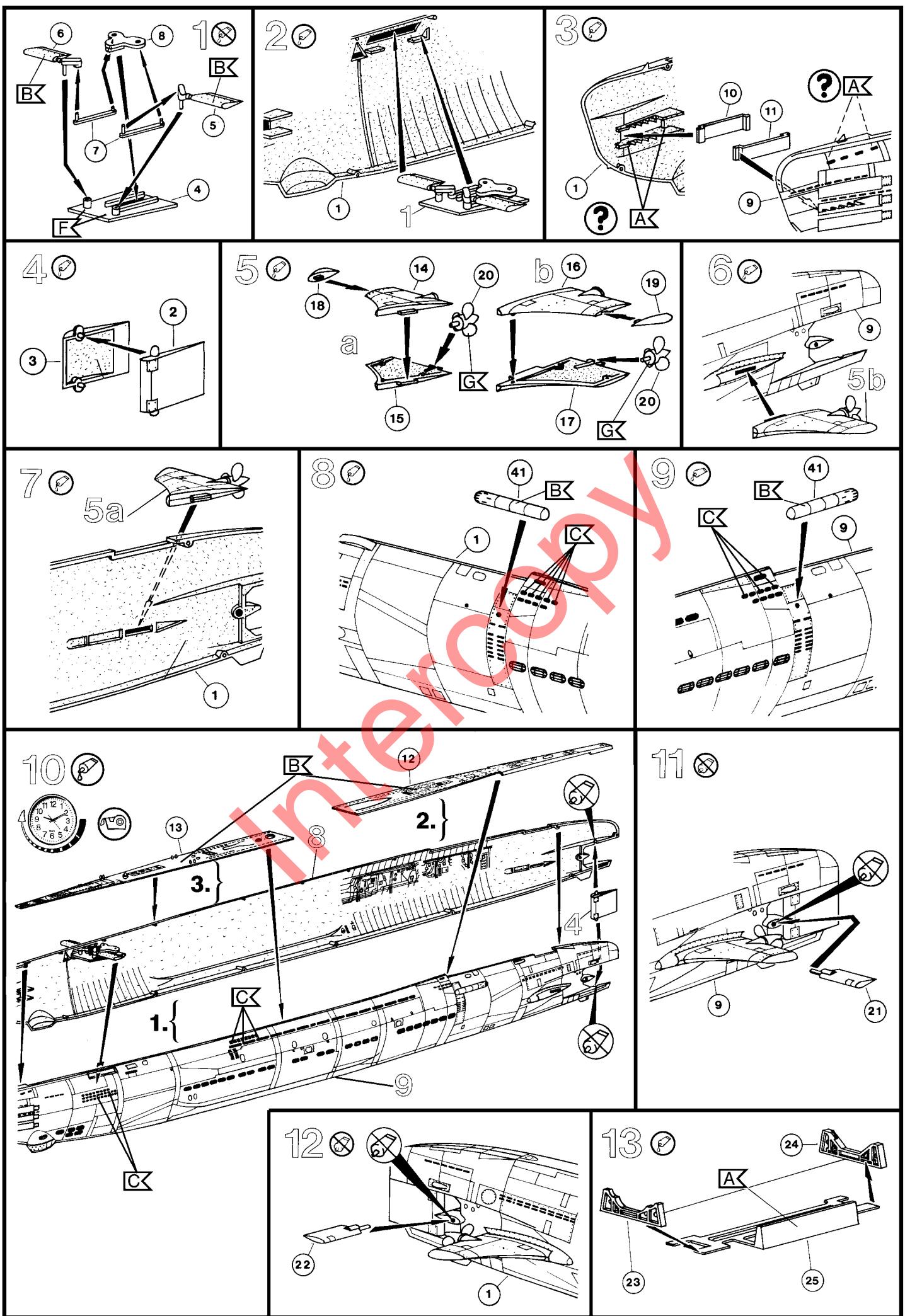
Formen er fremstillet af Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. som også har ejendomsret. Lovstridige efterligninger sagsøges.

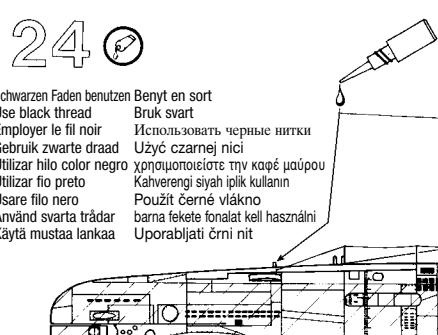
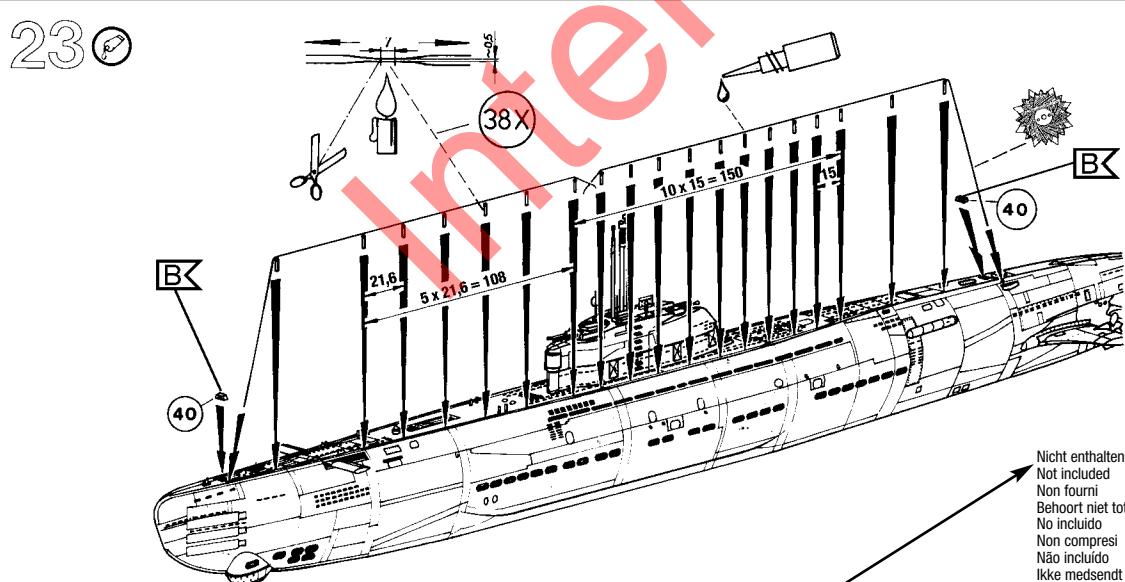
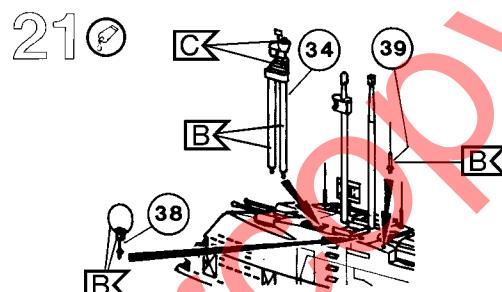
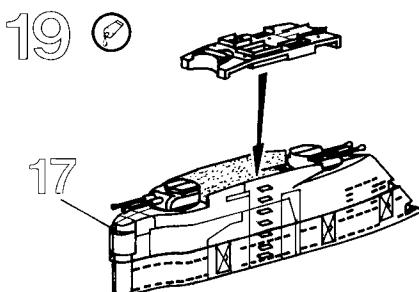
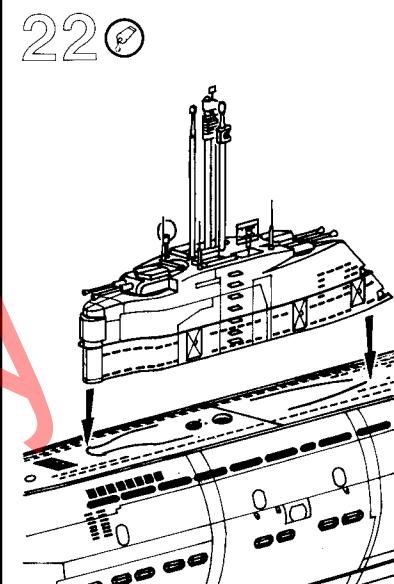
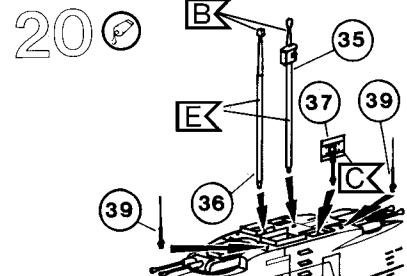
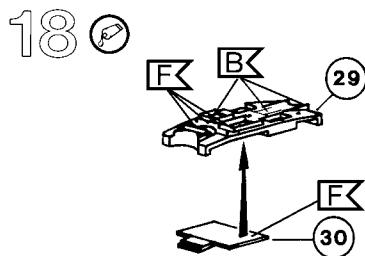
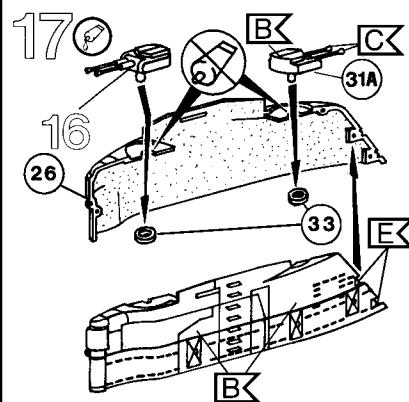
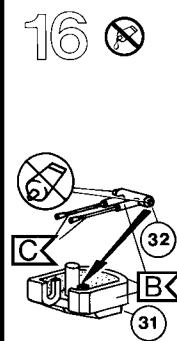
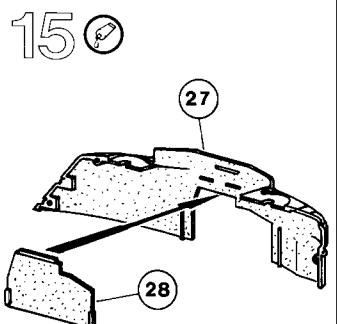
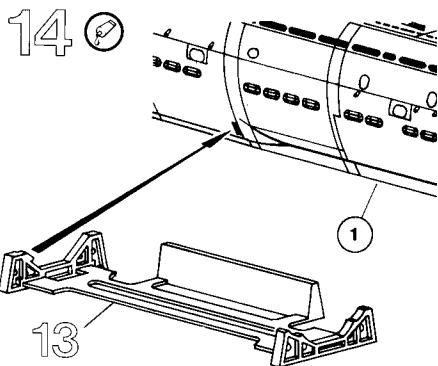
Модель изображена в является собственностью фирмы Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Противозаконные подделки преследуются в судебном порядке.

Η μορφή κατασκευάστηκε και περιήλθε στην ιδιοκτησία της Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Οι παρόντες μιμήσεις θα καταδιώκονται δικοιοτικώ



Versions: ➔ **25 !!!**





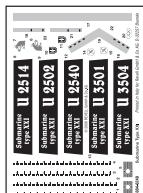
25



U 3504: 8. Flott. (Danzig) Ausbildung.
Kiellegung: 30.06.1944; Schichanwerft Danzig;
Indienststellung: 23.09.1944;
Kommandant: Kptl. K.-H. Siebold.

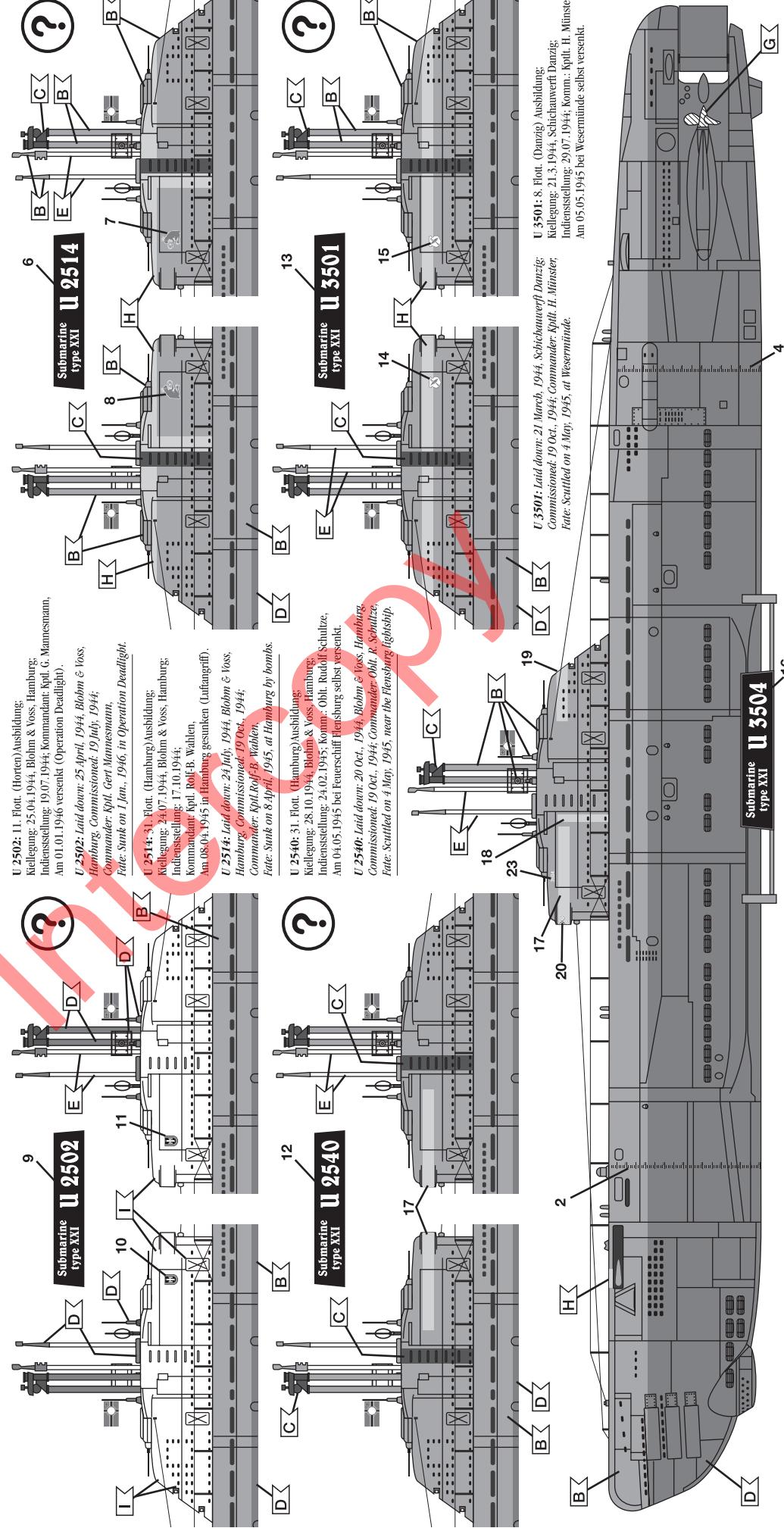
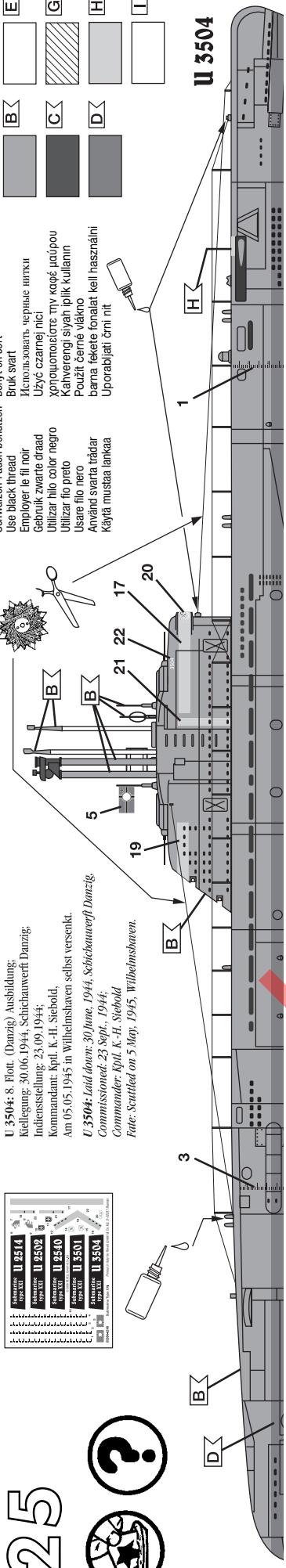
Am 05.10.1945 in Wilhelmshaven selbst versenkt.

U 3504: *Laid down: 30 June 1944, Schichanwerft Danzig
Commissioned: 23 Sept. 1944
Commander: Kptl. K.-H. Siebold
Fate: Scuttled on 5 May, 1945, Wilhelmshaven.*



Schwarzen Faden benutzen Benyt en sort
Liss black thread
Employer le fil noir
Gebnitz zwarte draad
Utilizar hilos color negro
Usare filo de nero
Använd svarta trådar
Käytä mustaa lankaa

Metanázové, černé nitky
Užyc czernej nici
Хорошоцветные, чёрные нитки
Kahverengi svart fil
Použijte černé vlnky
barna fonalat kell használni
Uporabljati črni nit



U 2502: 11. Flott. (Horten) Ausbildung;

Kiellegung: 25.04.1944 Blohm & Voss, Hamburg;
Indienststellung: 19.07.1944; Kommandant: Kptl. G. Mannemann,
Am 01.01.1946 versenkt (Operation Deadlight).

U 2502: *Laid down: 25 April 1944, Blohm & Voss,
Hammer, Commissioned: 19 July 1944;
Commander: Kptl. Gert Mannemann.
Fate: Sunk on 1 Jan. 1946, in Operation Deadlight.*

U 2514: 31. Flott. (Hamburg) Ausbildung;
Kiellegung: 24.07.1944, Blohm & Voss, Hamburg;
Indienststellung: 17.10.1944;
Kommandant: Kptl. Rolf B. Wahnen,

Am 08.04.1945 in Hamburg gesunken (Luftangriff).
U 2514: *Laid down: 24 July 1944, Blohm & Voss,
Hammer, Commissioned: 19 Oct. 1944;
Commander: Kptl. Rolf B. Wahnen.
Fate: Sunk on 8 April 1945, at Hamburg by bombs.*

U 2540: 31. Flott. (Hamburg) Ausbildung;
Kiellegung: 28.10.1944, Blohm & Voss, Hamburg;
Indienststellung: 24.02.1945; Kommandant: Rudolf Schulze,

Am 04.05.1945 bei Feuerschiff Heringsdorf selbst versenkt.
U 2540: *Laid down: 20 Oct., 1944, Blohm & Voss, Hamburg
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Olt. K. Schulze
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, near the Riesberg lightship.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

U 3501: *Laid down: 21 March 1944, Schichanwerft Danzig;
Commissioned: 19 Oct., 1944; Commander: Kptl. H. Münster.
Fate: Scuttled on 4 May, 1945, at Wesermünde.*

Submarine type XXI U 3504

G

H

D

C

B

E

A

F

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?

?